

Michaelsbote

der Katholischen Kirchengemeinde
St. Michael
Frankfurt am Main - Sossenheim

Nr. 45 und 46, 29.10. – 12.11.2017, 57. Jahrgang

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
ALLERHEILIGEN - ALLERSEELEN
31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Johanniskirche, Magdeburg

*Glaube ist eine lebendige,
verwegene Zuversicht
auf Gottes Gnade.
Und solche Zuversicht
macht fröhlich, mutig
und voll Lust zu Gott
und allen Geschöpfen.*

Martin Luther



„500 Jahre Reformation – 1517 – 2017“

Liebe Gemeinde,
ist das Reformationsjubiläum, das bei uns in Deutschland am 31. Oktober sogar mit einem außerordentlichen staatlichen Feiertag begangen wird, für uns Katholiken eigentlich ein Anlass zu feiern? Ich könnte mir denken, dass sich das mancher Katholik in diesen Tagen fragt. Immerhin hat Martin Luther, als er am 31. Oktober 1517 seine berühmten 95 Thesen für eine Reform der Kirche in Briefen an die zuständigen Oberen verschickte, die Reformation angestoßen. Diese führte letztlich zu einer Kirchenspaltung, die leider bis heute andauert. Nach der ersten großen Spaltung im Jahre 1054, als sich unsere lateinische Kirche und die orthodoxe Kirche voneinander trennten, brachte die Reformation die zweite große Kirchenspaltung.

Es muss uns allen Auftrag bleiben, das Miteinander in der Ökumene zu praktizieren und die leider vielfältige Aufspaltung der Christenheit in verschiedenste Konfessionen und Strömungen langfristig zu überwinden.

Wir wissen heute im nüchternen historischen Rückblick, dass diese Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert letztlich wohl unvermeidlich war. Sie ist zu weiten Teilen das Ergebnis einer schon damals mangelnden Bereitschaft unserer Kirchenleitung in Rom notwendige Reformen in unserer Kirche zuzulassen und stattdessen bestimmte weltliche wie geistliche Machtansprüche zu zementieren.

Die kirchenhistorische Forschung hat aufgezeigt, dass es ganz sicher nicht die Absicht Martin Luthers war, die Kirche zu spalten.

Er wollte die Kirche reformieren, und reformbedürftig war sie damals in hohem Maß und sie ist trotz vieler positiver Entwicklungsschritte es leider auch nach wie vor.

Heute darf es uns hoffnungsvoll stimmen, dass der jahrzehntelange theologische Dialog, insbesondere nach dem Konzil und die Praxis der Gemeinden vor Ort, auch hier bei uns in Sossenheim, mittlerweile zu einer erheblichen Annäherung zwischen evangelischer und katholischer Kirche geführt haben. Leider zeigten sich in der jüngeren Vergangenheit auf Ebene der Kirchenleitungen wieder Tendenzen zur wechselseitigen Abgrenzung. Diese Stagnation in der Ökumene in diesem Annäherungsprozess war in unserer katholischen Kirche darauf zurückzuführen, das in der Ära der beiden letzten Päpste vor Papst Franziskus wieder restaurative Kreise zunehmend Einfluss genommen und die zentralen Erkenntnisse und Reformen des II. Vatikanischen Konzils zu relativieren versucht haben.

Wenn in diesem Jahr das Reformationsjubiläum gefeiert wird, dann geschieht dies ausdrücklich in ökumenischem Geist. Das Jubiläum betont nicht mehr das Trennende zwischen den Konfessionen, sondern das Verbindende. Denn es ist unendlich viel mehr, was uns verbindet, als was uns (immer noch) trennt. Das wird oft vergessen. Wir stehen gemeinsam auf dem Fundament der Apostel, das sich in den großen Glaubensbekenntnissen der ersten Jahrhunderte der Kirche manifestiert. Unser Glaube verbindet und motiviert uns im Heiligen Geist zum gemeinsamen Christsein!

Darauf kommt es an.



Als Zeichen unseres Miteinanders hier vor Ort, hat unser Pfarrgemeinderat dem Kirchenvorstand der Evangelischen Regenbogengemeinde im Ökumenischen Gottesdienst am 10. September eine Reformationsjubiläumskerze überreicht, die in der evangelischen Kirche ihren Platz gefunden hat.

Es ist gut, dass wir hier in Sossenheim schon lange das tun, was uns eint. Gerade ange-

sichts der komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen dieser Zeit müssen die christlichen Kirchen in Zukunft noch enger als bisher zusammenarbeiten. Die Feier des Reformationsjubiläums hat hierzu bereits einen wichtigen Beitrag geleistet

Wie wichtig und wertvoll unser Glaube für die Menschen unserer Zeit sein kann, das belegt ein Zitat Martin Luthers: „Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade. Und solche Zuversicht macht fröhlich, mutig und voll Lust zu Gott und allen Geschöpfen.“

Es grüßt Sie und Euch

Michaël Ickstadt

Michael Ickstadt, Pastoralreferent

Redaktionsschluss für den Michaelsboten

Der nächste Michaelsbote erscheint am Sonntag, 12.11.2017. Beiträge, die in unserem Pfarrblatt berücksichtigt werden sollen, müssen bitte bis Montag, 06.11.2017 im Pfarrbüro vorliegen.



Kinderwortgottesdienst und „Familientreff“ am 12. November



Am Sonntag, 12. November findet um 11.00 Uhr wieder parallel zur Eucharistiefeier ein Kinderwortgottesdienst in der Krypta statt. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst sind alle Kinder, Eltern und Interessierten herzlich eingeladen zum „Familientreff“ ins Gemeindehaus. Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Das „Familientreff-Team“ hat einen „Brunch“ vorbereitet. Für die Kinder gibt es ein Spielangebot. (mi)

Seniorenkreis „Spätlese `74“

Herzliche Einladung zu einem Spielenachmittag

am Mittwoch, 1. November 2017
um 15.00 Uhr im Gemeindehaus,
Alt-Sossenheim 68 a

Sossenheimer Kirchberg wird erneuert

In der Zeit vom 11.10. bis voraussichtlich 1.12.2017 wird das Pflaster des Sossenheimer Kirchberges erneuert. Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit unsere Pfarrkirche teilweise nur über die Eingänge auf der Nordseite (Parkplatz) zu erreichen ist.

Förderverein der Gemeinde St. Michael, Frankfurt – Sossenheim e. V.

Von Mitgliedern des Fördervereins der Gemeinde wurden Grußkarten und ein Skatblatt gestaltet. Sie können im Pfarrbüro kleine Grußkarten für 1,50 € und große Grußkarten für 2,00 € erwerben. Das Skatblatt mit Motiv ist für 8,00 € erhältlich. Ebenso können auch Michaelswein 6 € und Michaelskerze 4,50 € erworben werden.



Die Schöpfung zu hüten ist nicht bloß ein Aufruf Gottes zu Beginn der Geschichte, sondern geht jeden von uns an und ist Teil seines Plans.

Papst Franziskus

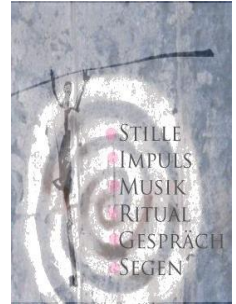
Atempause am Mittwoch

Wir laden Sie ein zur
ATEMPAUSE AM MITTWOCH

einmal monatlich mittwochs um 20.00 Uhr in der Krypta der Pfarrkirche (Eingang: Michaelstr.6)

Eine gute halbe Stunde Zeit und

Raum für Stille, Impuls, Musik, Symbol, Segen. Im Anschluss an die „Atempause“ können wir –wenn gewünscht - noch ins Gespräch kommen.



Nächster Termin: 22.11.2017

Katholische Morgenfeier am 12.11.2017

von und mit Reiner Jöckel

Am 12.11. gestaltet unser Pastoralreferent Reiner Jöckel im Hörfunkprogramm HR 2 eine Morgenfeier zum Thema „Streiten.“ Die Morgenfeier können Sie von 7:30 Uhr bis 8.00 Uhr in HR 2 (96,7) hören.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten um

Arbeit für Arbeitslose –

Wir beten, dass alle Arbeitnehmer Respekt und Schutz ihrer Rechte erhalten und dass die Arbeitslosen die Möglichkeit erhalten können, zum Gemeinwohl beizutragen.

Aktion Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

**Helfen Sie damit sich Kinder freuen
dürfen!**

Teilen wie St. Martin



Teilen bringt Segen – so wie der heilige Martin seinen Mantel geteilt hat, so wollen auch wir teilen. In diesem Jahr werden wir an St. Martin wieder die Aktion „Weihnachtspäckchen für Waisenkinder“ der Stiftung „Kinderzukunft“ unterstützen.

Wegen der Gleichbehandlung der Kinder bitten wir Sie einen Schuhkarton, ca. 30 x 20 x 10 cm, mit Geschenkpapier zu bekleben.

Packen Sie den Karton bitte nur mit einer Mischung aus neuwertigen Spielsachen, Mütze, Schal, Socken, Zahnbürste und Zahnpasta, Haarbürste, Handtuch, Haarspangen, Schulsachen, wie A 5 Hefte, Stifte mit Radiergummi und Anspitzer, Kreide, Mal- oder Bilderbücher.

Außerdem originalverpackte Süßigkeiten wie Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Schokolade.

Bitte notieren Sie auf dem Päckchen, ob es für einen Jungen oder ein Mädchen

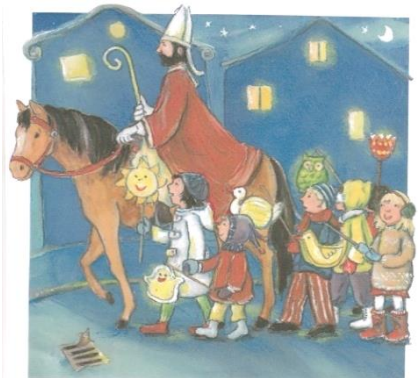
ist und für welches Alter. Die Päckchen werden bis 13.11.2017 in unserer Kirche am Schriftenstand gesammelt. Die Stiftung „Kinderzukunft“ verteilt die Päckchen im Dezember direkt vor Ort (Rumänien, Bosnien und Ukraine) an Familien, Kinderheime, Krankenhäuser, Flüchtlingslager und in den Elendsvierteln.

So wird der St. Martinsgedanke sichtbar!

Caritasausschuss des Pastoralen Raumes in Kooperation mit

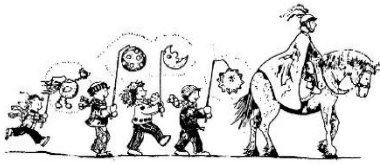


St. Martin in St. Michael



Wir laden alle Kinder und Eltern herzlich zur traditionellen Martinsfeier

**am Samstag, 11. 11.2017,
17:30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Michael, Michaelstr. 6
ein.**



Gegen 18:00 Uhr beginnt der Martinszug in der Michaelstraße (Kirche). Er zieht, geführt vom Hl. Martin, durch den Ortskern von Sossenheim zum Kerbeplatz.

Zum Abschluss wird das Martinsfeuer entzündet. Wir folgen dem Beispiel des Hl. Martin und teilen Martinsbrezeln miteinander. Musikalisch begleitet wird der Martinszug von den Eschbornern Martinsbläsern.

Der Club „Plus-Minus 40“ bietet Glühwein und für die Kinder heiße Getränke an.

Herzliche Einladung an alle!

Krippenspiel 2017

Die Proben für das diesjährige Krippenspiel beginnen **am Freitag, 17.11.2016 um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche.



Wie in jedem Jahr spielen Kinder im Familiengottesdienst am Heiligen Abend, dem 24. Dezember um 16 Uhr das Weihnachtsevangelium. Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen zum ersten Treffen **am 17. November** in die Pfarrkirche zu kommen.

Bei diesem Treffen wird das Krippenspiel vorgestellt. Die Rollen (mit und ohne Text) werden verteilt. Wir fangen dann gleich mit dem Proben an.

Die Proben finden bis zum Heiligen Abend immer freitags um 17.00 Uhr statt,
am 1.12.,
8.12.,
15.12. und
22.12.2017.

Am 24. November ist keine Probe. Auch kleine Kinder können als Hirten oder Engel mitmachen, wenn ihre Eltern bei den Proben dabei sind.
M. Ickstadt, PR

Keiner soll alleine glauben.

Unsere Identität: Segen sein

Diaspora-Sonntag, 19. November 2017

www.bonifatiuswerk.de

hilfswerk für gute Mission
bonifatius
werk

Jugendsprecherwahl am 15. November 2017

Alle Jugendliche und junge Erwachsene sind herzlich eingeladen zur Wahl des Jugendsprechers / der Jugendsprecherin

am Mittwoch, 15. November 2017 um 19:00 Uhr im Club (Jugendkeller Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68 a Eingang Thomestraße

Der Jugendsprecher /die Jugendsprecherin ist im Pfarrgemeinderat (Leitungsgremium der Pfarrei) stimmberechtigtes Mitglied.

Durch eine Wahl entscheidet Ihr mit, wer als Jugendsprecher/in in den PGR einzieht und gebt den Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Stimme, die gehört werden muss.

Der oder die Jugendsprecher/in (und ggf. ein/e Stellvertreter/in) wird für zwei Jahre gewählt. Eine Wiederwahl nach zwei Jahren ist möglich.

Wahlberechtigt sind alle in der Pfarrei wohnenden oder dort aktiven Katholik(inn)en, die am 15.11.2017 mindestens 14 und höchstens 26 Jahre alt sind.

Wählbar sind alle in der Pfarrei wohnenden oder in der Jugendarbeit der Pfarrei aktiven Katholik(inn)en, die am 15. November wenigstens 16 Jahre alt sind.

Bitte reicht bis zum Beginn der Wahlversammlung am 15. November 2017 Wahlvorschläge ein !

Am 15.11.2017 besteht nach der Wahlversammlung noch die Möglichkeit, bei Getränken und Knabberien gemütlich im Club zusammen zu sitzen und mit den Gewählten zu feiern.
Der Jugendwahlausschuss



Jugendsprecherwahl am Mittwoch, 15. November 2017 19:00 Uhr

im Clubraum (Jugendkeller)
Kath. Gemeindehaus,
Alt - Sossenheim 68 a,
Eingang Thomestraße

Wählen können alle
Jugendliche
zwischen
14 und 26 Jahren

Gottesdienste vom 28.10. – 12.11.2017

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS / *Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde*

Samstag, 28.10.

18:00 Uhr **Abendlob** (Krypta)

Sonntag, 29.10.

09:15 Uhr **Eucharistiefeier der Gemeinde** (Kirche)
Gedenken an † Bischof Castor Paul Msemwa, an † † der Familie Lipar
Totengedächtnis für Oswin Dorn

Montag, 30.10.

09:00 Uhr **Rosenkranzgebet** (Nothelferkapelle)

ALLERHEILIGEN – ALLERSEELEN

Mittwoch, 01.11.

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** (Kirche)
Gedenken an † Josip Lipar
Gedenken an † Maria Ruppert von der kfd

16:00 Uhr **Eucharistiefeier** (Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 2.11.

19:00 Uhr **Kollekte** für die Priesterausbildung in der Diaspora Mittel- und Osteuropas
Eucharistiefeier für alle Verstorbenen (Kirche)
besonders für die Verstorbenen vom 1.11.2016 -30.10.2017

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde*

Samstag, 04.11.

18:00 Uhr **Abendlob** (Krypta)

Sonntag, 05.11.

09:15 Uhr **Eucharistiefeier** (Kirche)
Gedenken an die † † der Familie Jambrak

Wortgottesdienste und Gräbersegnung

14:00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Str.

14:00 Uhr auf dem Friedhof Kurmainzer Straße

15:00 Uhr auf dem Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg

Montag, 06.11.

09:00 Uhr **Rosenkranzgebet** (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 08.11.

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** (Krypta)
Gedenken an den Stifter der Frühmesserei Nikolaus Fay
und seine Familie
Gedenken an † Günter u. Peter Weißenseel und an die † † der Fam.
Wagner und Weißenseel

16:00 Uhr **Gottesdienst** (Victor-Gollancz-Haus)

Freitag, 10.11.

19:00 Uhr

Eucharistiefeier im Schwesternkonvent
(Altes Pfarrhaus)

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde*

Samstag, 11.11.

17:30 Uhr

Martinsfeier (Kirche)
anschließend Martinszug

Sonntag, 12.11.

11:00 Uhr

Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)
mit Kinderwortgottesdienst (Krypta)
Gedenken an † Karl Heinz Klarmann und †† Angehörige
anschl. an den Gottesdienst : Familientreff im Gemeindehaus

Weitere Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum Frankfurt a.M.-Höchst entnehmen Sie bitte den Homepages der Pfarreien St. Josef, Höchst, St. Dionysius/ St. Kilian, Sindlingen, St. Johannes Ap., Unterliederbach und St. Bartholomäus, Zeilsheim. Jeden Sonntag findet um 10:00 Uhr im Gemeinschaftsraum (2. OG) des Klinikums Höchst ein Gottesdienst statt, der im wöchentlichen Wechsel von der evangelischen und katholischen Krankenhausseelsorge gestaltet wird.



Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde

19.10.2017 Maria Ruppert, geb.Walter 87 Jahre

**Allerheiligen –
Allerseelen –
Friedhofsgang**

Zu Beginn des Monats
November denken wir an
unsere lieben Verstorbenen.



Foto: Hans Brunner

Gott,

der uns jetzt im Leben umgibt,
wird uns auch im Tod empfangen
und uns mit seinen liebenden Armen umfassen.
Anselm Grün

Das Hochfest Allerheiligen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am Mittwoch, 1. November um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Am Donnerstag, 2. November gedenken wir um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche am Gedenktag Allerseelen in einer Eucharistiefeier an die Verstorbenen unserer Gemeinde. Die Gemeindemitglieder, die in der Zeit vom 1.11.2016 bis 31.10.2017 gestorben sind, werden eigens erwähnt. Für sie wird jeweils eine Kerze entzündet.

Am Sonntag, 5. November feiern wir auf unseren Friedhöfen Wortgottesdienste mit anschließender Segnung der Gräber (siehe Gottesdienstordnung).
Herr, schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie in Dir ruhen und leben in Deinem Frieden. Amen.

Aktionstage in den Herbstferien

In den Herbstferien fanden nun schon zum siebten Mal Aktionstage für Kinder von 6-12 Jahren statt.

Am 11. Oktober erlebten die Kinder einen Nachmittag „wie im Kino“ mit allem, was dazugehört. Am 12. Oktober besuchten sie die Grube „Fortuna“ (siehe untenstehenden Bericht) und am 13. Oktober erlebten sie einen abwechslungsreichen Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Sossenheim (s. Bericht im „Sossenheimer Wochenblatt“, 19.10.). Wir danken allen, die diese Tage vorbereitet und durchgeführt haben, noch einmal sehr herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement! Auch in den Herbstferien 2018 werden wir Aktionstage für Kinder anbieten! (mi)

Aktionstag für Kinder: Ausflug zur Grube Fortuna am 12.10.2017

Am 12.10.2017 war es soweit, wir trafen uns um 8.30 Uhr auf dem Kerbeplatz zur Abfahrt mit dem Bus nach Solms/Oberbiel zur Grube Fortuna. 36 Kinder und 6 Begleiter freuten sich auf einen spannenden und vergnüglichen Tag im und um das Eisenerzbergwerk in der Nähe von Wetzlar. Mit einem fröhlichen „Glück auf“ wurden wir schon an der Anmeldung begrüßt. Wir fuhren in zwei Gruppen in das Bergwerk ein. Schon die Fahrt mit dem Aufzug war ein Erlebnis, und die Fahrt mit der Grubenbahn war aufregend. Unser Führer erklärte uns



anschaulich und kindgerecht alles, was es über die Grube Fortuna zu wissen gab. Das Bergwerk wurde 1983 stillgelegt und ziemlich schnell als Besucherbergwerk wiedereröffnet. Unser Führer demonstrierte uns auch die verschiedenen Maschinen, die unter Tage eingesetzt wurden. Es war höllisch laut und nur mit den Fingern in den Ohren auszuhalten. Auch die Kinder bekamen einen genauen Eindruck, wie gefährlich, anstrengend und gesundheits-schädlich die Arbeit als Bergmann war. Nach einer Pause auf dem großen Spielplatz bei der auch unsere Lunchpakete zum Einsatz kamen, schloss sich die Führung durch das Eisen-, Berg- und Feldbahnmuseum an. Auch hier erklärte unser Führer, der pensionierter Lehrer war und mit den Kindern gut umgehen konnte, die verschiedenen Typen von Eisenbahnen, die in der Grube und beim Tagebau eingesetzt wurden. Bei verschiedenen Versuchen konnten wir viel über die unterschiedlichen Größen, Ansichten und Materialien der Bahnen lernen. Zum Schluss fuhren wir drei große Runden mit einer Feldbahn über das Gelände des Besucherbergwerks Grube Fortuna. Und schon war es wieder Zeit, uns auf die Heimfahrt zu begeben.

Alle Kinder und Betreuer hatten einen schönen Tag und freuen sich auf den Ausflug im nächsten Jahr.

Das Betreuerteam:
Agnes, Martina, Jürgen, Armin, Simon und Petra



Liebe Freunde des Fördervereins St. Michael,

nun besteht der Förderverein bereits seit zwei Jahren und man merkt noch wenig davon.

Deshalb hier ein paar Informationen:

Im Januar 2017 hatten wir unsere erste Jahreshauptversammlung und mussten im Jahr 2017 auch bereits eine Steuererklärung erstellen.

Sowohl die Prüfung der Kasse als auch die Prüfung des Finanzamtes war ohne Beanstandungen und es sind auch bereits ein paar EUR auf dem Konto.

Nun braucht es einige Zeit und einige Arbeit, um einen Verein soweit zu bringen, dass er nennenswerte Gelder einsammeln kann, die im Sinne des Vereinszweckes verwendet werden können.

Hier haben sich einige Frauen und ein Mann zusammengefunden und im Rahmen der „Spinnstube“ schöne Sachen gehäkelt, gebastelt und gestrickt. Diese Gegenstände werden wir auf dem Sossenheimer

Weihnachtsmarkt am ersten Adventwochenende anbieten. Es wird auch Grußkarten unserer Kirche St. Michael, die wir im Rahmen des Jubiläums hergestellt haben, sowie weihnachtliche Grußkarten zu erwerben geben, so dass Sie Ihre Weihnachtspost noch rechtzeitig erledigen können.

Über weitere Strick- Häkel-, Bastel- und sonstige Begeisterte, würden wir uns in der Spinnstube sehr freuen.

Wir treffen uns von nach den Sommerferien bis zu den Osterferien alle 14 Tage nachmittags um 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Alt Sossenheim 68a.

Die nächsten Termine sind
07.11.2017; 21.11.2017; 05.12.2017;
19.12.2017.

Im Neuen Jahr geht es dann nach den Ferien am 16.01.2018 weiter.

Übrigens ist es keine Voraussetzung, etwas zum Verkauf herzustellen. Man kann auch Stricken oder Häkeln lernen, Grußkarten kleben, einfach nur einen Kaffee trinken und sich ein wenig nett unterhalten. Natürlich würden wir uns sehr freuen, den einen oder die andere als neues

Mitglied in den Förderverein aufzunehmen.
Zielsetzung ist es, Projekte, die uns in St. Michael am Herzen liegen auch in Zukunft finanzieren zu können.
24,00 EUR im Jahr sind dafür ein kleiner Beitrag.

Lieselotte Bollin
Mitglied des Vorstands

Benefiz-Doppelkopf

Anlässlich des Jubiläums wurden Spielkarten gedruckt. Pfr. Sauer und Pfr. Enke laden ein zu einem Benefiz-Doppelkopf-Abend zugunsten des Fördervereins St. Michael. Wer daran Freude hat, melde sich bitte zwecks Terminfindung bei c.enke@bistum-limburg.de
(ce)



Zeltlagerteam der Kath.
Jugend St. Michael
Ffm-Sossenheim

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern,
wir laden herzlich zum „**Bilder-Nachmittag**“ am
Sonntag, den 05. November 2017
um 16.30 Uhr

in das Gemeindehaus St. Michael,
Alt Sossenheim 68A, 65936 Frankfurt am Main ein.

Verwandte, Freunde und an unserer Zeltlagerfreizeit Interessierte sind ausdrücklich mit eingeladen!

(Th. W.)

TAG DES EWIGEN GEBETS

am Christ-Königs-Sonntag,
26. November 2017
in der Pfarrkirche

***Die Kirche ist erbaut
auf Jesus Christ allein ...***



“

11:00 Uhr

Festgottesdienst zum
Christ-Königsfest

Aussetzung des Allerheiligsten
- begleitender Kinderwortgottesdienst -

12:30 Uhr – 14:00 Uhr

stille Anbetung

14:00 Uhr – 14:45 Uhr

Anbetungsstunde mit unseren
Schwestern

“Töchter der göttlichen Liebe”

15:00 Uhr – 15:45 Uhr

Anbetungsstunde der Senioren,
der Frauen (kfd)
und der KAB

16:00 Uhr

feierliche Schlussvesper
mit sakramentalem Segen

Die bayerische Allianz für den freien Sonntag ist eine gemeinsame Initiative der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Evang.- Luth. Kirche (kda), der Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa), der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) und der katholischen Betriebsseelsorge.

„Der Sonntag muss frei bleiben!“

Petition an die Geschäftsführungen von Karstadt und Galeria Kaufhof

Die von den Warenhäusern angeführte neue Initiative „Selbstbestimmter Sonntag“ fordert **die völlige Abschaffung des freien Sonntags im Einzelhandel**. Die Geschäfte sollen nach dem Willen der Geschäftsführer künftig an allen 52 Sonntagen im Jahr öffnen können.

Sie fordern damit die Änderung des Grundgesetzes. Der Sonntag ist als „Tag der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung“ bislang wirksam geschützt.

Bitte beachten Sie den Text „Der Sonntag muss freibleiben“ und die ausgelegten Unterschriftenlisten am Ausgang der Kirche. Unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift die Allianz für den freien Sonntag

Aus dem Pastoralen Raum

Gemeinde St. Johannes Ap.
F-Untertliedebach

HERZLICHE EINLADUNG zur „Schlemmerfahrt“ am 10. November 2017 in den Spessart ins Hotel Lamm in Hainbuchental
Es erwartet uns ein vorzügliches Menü:

Vorspeise:

Gänseschmalz mit Brotauswahl

Fränkische Festtagsuppe

Hauptgerichte zur Auswahl:

1. Ofenfrische Gänsekeule mit Schmoräpfel, Maronen, Klößen und Rotkohl

2. Hirschbraten mit Waldpilzen, Preiselbeerbirne, Rotkohl und Klößen

3. Zanderfilet an Kräutersensfsauce, Blattspinat und Dampfkartoffeln

Dessert:

Vanilleeis mit heißen Himbeeren und Schlagrahm

Nach dem Mittagessen ist Zeit für einen Spaziergang.

Kosten für Menü und Busfahrt 42,00 €

Abfahrt: 10.30 Uhr in der Johannesallee, F-Untertliedebach

Rückkehr: ca. 17.00 Uhr

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro in Untertliedebach (Tel.069/311051) an und geben Sie auch das Hauptgericht an, das Sie essen möchten.

Der PGR Vorstand
St. Johannes Apostel

„Singen wie im Himmel in Frankfurt“ - Liedernacht 2017, 24.11.2017, 19:00 Uhr in der Justinuskirche

Spirituelle Lieder und gesungene Gebete aller Weltreligionen zum Mitsingen mit Dieter Wienand

Singen verbindet, Stille macht uns aufmerksam, Gemeinschaft öffnet. Das Thema dieses Abends ist: Spirituelle Lieder und gesungene Gebete aller Weltreligionen zum Mitsingen. Ohne Noten, frei aus dem Herzen heraus wollen wir an diesem Abend zusammenklingen.

In den leicht zu lernenden Gesängen aus Taizé, dem singenden Lob im Gospel, in Chorälen aus Südafrika oder dem Gebet des heiligen Franziskus, in Mantrien westlicher und östlicher spiritueller Weisheit, Liedern der christlichen und orthodoxen Traditionen, Melodien indischen Ursprungs und der Naturreligionen wie den bewegenden Gesängen der Sufis. Eingebettet in diesen Rahmen wird es kurze meditative Texte und Zeiten zu Stille und Meditation geben.

Herzliche Einladung zur Teilnahme und zum Mitsingen.

Reiner Jöckel, Pastoralreferent

EINLADUNG

Die Nacht der spirituellen Lieder

Justinuskirche | Justinusplatz 3 (Höchster Altstadt) | 65929 Frankfurt am Main

in die
Justinuskirche Frankfurt-Höchst

24.11.2017 | 19.30 - ca. 22.30 Uhr

**Frankfurter Liedernacht 2017
Singen wie im Himmel in Frankfurt**

**Spirituelle Lieder und gesungene Gebete
aller Weltreligionen zum Mitsingen
mit Dieter Wienand**

- Empfohlener Wertschätzungsbeitrag: ab 10,00 € -

Ein Wertschätzungsbeitrag ist erwünscht. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Hospiz Sankt Katharina, FFM zu Gute.

Information:
www.singen-wie-im-himmel.de
V.i.S.D.P.: Dieter Wienand Heddinghofen 48
51399 Burscheid
T. 0177-4930340

Termine



Elterncafé
Kita Schwesternstraße

Hilfenetz

Elterncafé
Kita Carl-Sonnenschein-Straße

Entspannungskurs
Gymnastik

Miniclub
Ansprechpartnerin Frau Hampel ☎
0 69 - 34 82 84 20

Termine



dienstags 16:00 Uhr -17:30 Uhr (Uta Nicolaisen)

10:00 – 11:00 Uhr wöchentlich, mittwochs
(Andrea Seichter)

dienstags, 14tägig von 09:00 – 11:00 Uhr
in der Einrichtung

donnerstags, 10:00 Uhr (Brigitte Kopp)
donnerstags, 10:30 Uhr (Gabriele Harig)

freitags, 09:30 - 11:30 Uhr

Termine



Tagetermine

Montag, 30.10.	15:00 Uhr	Helferinnentreff
Mittwoch, 01.11.	15:00 Uhr 20:00 Uhr	Seniorenkreis „Spätlese ´74“ (siehe eigener Beitrag) Forum Kinder- und Jugendarbeit St. Michael
Donnerstag, 02.11.	17:00 Uhr 19:30 Uhr	Erstkommunionstunde (Pfarrkirche) Erstkommunion 2018: Erster Thematischer Elternabend in Sindlingen, Huthmacherstr. 21
Freitag, 03.11.	18:00 Uhr	Treffen der Sternsinger-Teamer (Pfarrhaus)
Samstag, 04.11.	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Mädchengang (Erstkommunionkinder 2012) Messdienertreffen zur „Halloween-Party“
Sonntag, 05.11.	16:30 Uhr	Zeltlagernachtreffen (s. eigener Hinweis)
Dienstag, 07.11.	16:00 Uhr	Spinnstube
Donnerstag, 09.11.	17:00 Uhr	Erstkommunionstunde im Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68 a
Samstag, 11.11.	18:00 Uhr	Martinszug (s. eigener Hinweis) Club Plus – Minus 40 (Konzertbesuch)
Sonntag, 12.11.	12:15 Uhr	Familientreff (s. eigener Hinweis)

*Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben –
im Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68 a statt.*

Pfarrbüro**Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt**

E-Mail

Tel.: 0 69 - 34 31 31 • Fax: 0 69 – 34 26 43

Internet

pfarrbuero@st-michael-ffm.de

Öffnungszeitenwww.st-michael-ffm.de

Montag	09:00 – 12:30 Uhr	14:00 - <u>16:00 Uhr</u>
Mittwoch	09:00 – 12:30 Uhr	15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag		15:00 – 18:00 Uhr
Freitag		15:00 - 17:00 Uhr

Pfarrer für St. Bartholomäus, St. Dionysius / St. Kilian, St. Josef, St. Johannes Ap. und St. MichaelMartin Sauer m.sauer@bistum-limburg.de ☎ 069 36 00 02-0**Bezugsperson für St. Michael, Pastoralreferent**

Michael Ickstadt ickstadt@st-michael-ffm.de ☎ 069 34 31 31

Pastoralreferent

Reiner Jöckel joeckel@st-michael-ffm.de ☎ 069 34 31 31

Pfarrbüro

Ursula Wendling - Gertrud Roth ☎ 069 34 31 31

Hausmeister und Küster

Horst Sawczuk

Bankverbindung Kirchengemeinde St. Michael:
Frankfurter Volksbank

IBAN: DE58 5019 0000 6200 1854 45 BIC: FFBVDEFF

Krankenstation Tunduru/Tansania

Gabriele Kohler

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE37 5019 0000 6200 1815 55 BIC: FFBVDEFF

Förderverein der Gemeinde St. Michael e.V.

Lieselotte Bollin ☎ 0 69 34 63 86

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE73 5019 0000 6200 1867 27 BIC: FFBVDEFF

Kindertagesstätte

Leiterin: Martina Burger ☎ 069 34 38 36

Schwesternstraße 2

kita-schwesternstrasse@st-michael-ffm.de

Kindertagesstätte

Leiterin: Anna Cieplikiewicz ☎ 069 34 12 13

Carl-Sonnenschein-Str. 99

kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de

Hilfenetz

Andrea Seichter (jeden Mittwoch von 10:00 -11:00 ☎ 0151 58 04 56 48

65936 Frankfurt, Alt-Sossenheim 68a

Uhr, Familienraum) hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de

Schwesternkonvent „Töchter der göttlichen Liebe“ Alt Sossenheim 68Schwester Andrea Okonkwo ☎ 069 37 00 20 92
Oberin des Konventes***Im Rahmen der Zusammenarbeit im Pastoralen Raum Frankfurt-Höchst*****Seelsorge im Victor-Gollancz-Haus**

Leitung: Reiner Jöckel, Pastoralreferent ☎ 069 34 31 31

Alten- und Pflegeheim, Kurmainzer Str. 91

jeden Mittwoch um 16:00 Uhr Gottesdienst

Schulseelsorge Höchst

Clemens Weißenberger, Pastoralreferent ☎ 069 37 00 24 84

65936 Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2

schulseelsorge-hoechst@bistum-limburg.de

Kath. Krankenhauseselsorge HöchstKATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de ☎ 069 31 06 29 26

65929 Frankfurt, Gotenstr. 6-8

Betriebsseelsorge Höchst (KAB)Bernhard Czernek, Betriebsseelsorger ☎ 0175 1 17 11 56
czernek-girod@t-online.de**Allgemeine Lebensberatung**

Maria Haas ☎ 069 3 08 87 82

St. Johannes, Unterliederbach

montags 16.00 –18.00 Uhr und nach Vereinbarung ☎ 0177 3 08 87 82

65929 Frankfurt, Euckenstr. 1a

dienstags 17:00–19:00 Uhr

Kleider im Werkhof - Second-Hand-Laden mit

Mo – Mi von 09:00 – 13:30 Uhr ☎ 0176 50 25 91 87

Kinderkleiderkorb, 65929 Frankfurt, Gotenstr. 38

(im Kinderkleiderkorb ist u.a. auch

(Eingang Kleingartenanlage zwischen Karl-Oppermann-Schule und Ambulanz der städt. Kliniken Höchst)

Kindererstaussstattung erhältlich.)

Kleider am Alleehaus,

Second-Hand-Laden Mo - Fr: 09:30 – 17:30 Uhr ☎ 069 30 06 46 92

65929 Frankfurt, Königsteiner Straße 130

(mit Berechtigungsausweis) Mi 18:00 – 20:00 Uhr u. Sa
von 10:00–14:00 Uhr ohne Nachweis – freier Verkauf)**Frühstücksstube für Bedürftige**

montags und donnerstags von 09:30 – 11:00 Uhr ☎ 069 33 99 96-0

65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 – 4

Lebensmittelausgabe an Bedürftige

mittwochs und freitags ☎ 069 33 99 96-0

65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 - 4

ab 12:30 Uhr vorherige Anmeldung

Im Rahmen der Zusammenarbeit im Dekanat Höchst und der Stadtkirche Frankfurt/Main**Caritas-Zentralstation, Bolongarostr. 59**

Solange Kreideweis, Pflegedienstleiterin ☎ 069 30 64 41

Telefonseelsorge

für Kinder und Jugendliche ☎ 0800 1 11 03 33

für Erwachsene ☎ 0800 1 11 02 22

Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Mit dem bevorstehenden Zusammenschluss der Pfarreien unseres Pastoralen Raumes Höchst zu einer Pfarrei neuen Typs wird unsere Pfarrei St. Michael ihre Selbständigkeit verlieren. In unserer seit über 300 Jahren bestehenden Pfarrei sind wir bemüht, unseren Glauben lebendig zu halten und an die nächsten Generationen weiterzugeben. Dies kann nur durch ein lebendiges Gemeindeleben gelingen. Das möchten wir erhalten!

Wir wissen nicht, wie in Zukunft die Mittelverteilung innerhalb der neuen Pfarrei erfolgen wird. Die durch den Förderverein der Gemeinde St. Michael, Frankfurt am Main – Sossenheim e.V. zur Verfügung gestellten Mittel sollen helfen, ein weiterhin breites Angebot für alle Altersgruppen aufrecht zu erhalten, die Durchführung von kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen weiterhin zu ermöglichen, den Erhalt unserer Kirche zu unterstützen.



Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Ganz ausdrücklich freuen wir uns über jeden, der unsere Arbeit durch einen einmaligen finanziellen Beitrag unterstützen möchte. (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar)

Ein Anlass für eine Spende könnte sein:

- ❖ dass es Ihnen gut geht, oder

weil ein besonderes Ereignis Sie bewegt:

- ❖ Hochzeit
- ❖ Geburt
- ❖ Taufe
- ❖ Geburtstag
- ❖ Genesung
- ❖ Verlust eines nahestehenden Menschen

**Förderverein der Gemeinde St. Michael,
Frankfurt am Main – Sossenheim e.V.**
Lindenscheidstr. 30
65936 Frankfurt

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank
IBAN: DE 73 5019 0000 6200 1867 27
BIC: FFVBDEFF



Gemeindekreuz aus gestalteten Kacheln der Gremien, Gruppen und Kreise

Unsere Gemeinde stellt sich als bunte lebendige Vielfalt aus pfarrlichen Gremien und Gruppen dar, die unser Gemeindeleben menschlich und lebenswert macht

Weitere Informationen entnehmen Sie dem ausliegenden Flyer am Schriftenstand in der Kirche oder im Pfarrbüro

